

LÜKEX-Telefonübung am 27.11.2013

Hinweise für Übungsteilnehmer

Liebe Darstellerin,

Lieber Darsteller,

herzlich willkommen zur LÜKEX-Telefonübung.

LÜKEX steht für Länder übergreifende Krisenmanagement-Übung/Exercise. LÜKEX ist eine seit 2004 vom Bund und den Länder gemeinsam durchgeführte Übung im Bereich des nationalen Krisenmanagements. Mit LÜKEX sollen Bund und Ländern dazu beitragen, in außergewöhnlichen nationalen Krisensituationen den Schutz der Bevölkerung zu optimieren. Seit 2009 ist LÜKEX im § 14 des Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes (ZSKG) gesetzlich verankert.

(Quelle: <http://www.bbk.bund.de>)

LÜKEX 2013 – Außergewöhnliche biologische Bedrohungslage

Die aktuelle Übung LÜKEX 13 befasst sich mit der Lebensmittelsicherheit, dem gesundheitlichen Verbraucherschutz und dem Gesundheitswesen in einer außergewöhnlichen biologischen Bedrohungslage. Weitere Übungsschwerpunkte sind die innere Sicherheit, die Zivil-Militärische Zusammenarbeit (ZMZ) sowie die Krisenkommunikation. LÜKEX 13 wird in der Woche vom 25. bis 29. November 2013 durchgeführt.

Auf Bundesebene sind hauptsächlich das Bundesministerium des Innern, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Bundesministerium für Gesundheit sowie das Bundesministerium der Verteidigung mit nachgeordneten Behörden beteiligt. Sieben Länder nehmen

teil, davon Berlin, Nordrhein-Westfalen und Thüringen als „Intensiv-Übungsländer“. Unternehmen und Verbände der Kritischen Infrastrukturen aus den vom Übungsszenario betroffenen Bereichen, z.B. des Lebensmittelhandels, sind ebenfalls beteiligt, des Weiteren Hilfsorganisationen und Verbände. Die „Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern“, die das Ministerium in Fragen des Bevölkerungsschutzes berät, begleitet die Übung ebenso wie wissenschaftliche Forschungseinrichtungen.

(Quelle: <http://www.bbk.bund.de>)

Was macht die AG Maske bei LÜKEX?

Die AG Maske richtet seitens der Realistischen Notfalldarstellung den praktischen Übungsteil für die Gesundheitsämter Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales aus.

Übungsannahme ist das vermehrte Auftreten von meldepflichtigen Erkrankungen bzw. Vergiftungen in Berlin. Ihr als Darsteller wart bei einem Arzt, der euch untersucht hat und den Verdacht einer meldepflichtigen Erkrankung an das zuständige Gesundheitsamt des Bezirkes meldet.

Es wird eine Lebensmittelvergiftung und eine akute Erkrankung simuliert. Gemäß Übungsgeschehen seid Ihr zu Hause – der Arzt hat Euch krankgeschrieben. In den Medien wurde bereits von einem massenhaften Auftreten akuter Erkrankungen berichtet. Es soll auch bereits erste Todesfälle gegeben haben.

Der Übungsteil

Der Übungsteil wird am Mi, 27.11.2013 in der Zeit von 8:30 bis ca. 14:00 stattfinden. In dieser Zeit sollen die Mitarbeiter der Gesundheitsämter die Patienten (Darsteller) telefonisch kontaktieren und anhand eines Fragebogens zu den Symptomen und zum Krankheitsverlauf befragen.

Das Telefonat wird ca. 10-15 Minuten dauern. Es ist keine Anwesenheit an einem bestimmten Ort notwendig. Ihr solltet lediglich telefonisch erreichbar sein.

Ihr werdet von jedem Gesundheitsamt einmal angerufen, d.h. jeder Darsteller hat planmäßig zwei Darstellungen.

Die Gesundheitsämter übertragen Ihre Rufnummern. Ggf. schaut Ihr auf Euer Mobiltelefon und meldet Euch unter Eurem Spielnamen.

- Charlottenburg/Wilmersdorf: +49 30 9029 1-***
- Steglitz/Zehlendorf: +49 30 9029 9-***

Wie läuft das Telefonat ab?

Im Anhang findet Ihr den Fragebogen anhand dem Ihr befragt werdet. Macht Euch bitte mit dem Bogen vertraut, damit Ihr wisst, welche Fragen auf Euch zu kommen. Es werden folgende Fragenkomplexe gestellt:

- ▶ Patientenstammdaten
- ▶ Krankheitszeichen/Symptome
- ▶ Reiseanamnese
- ▶ Lebensmittelanamnese
- ▶ Kontaktpersonen
- ▶ Umgebungsanalyse
- ▶ Eingeleitete Maßnahmen

Im Rahmen des Telefonates können bestimmte Adressen abgefragt werden, die evtl. nicht genau in den Schauspielanweisungen stehen, bspw. der Ar-

beitsort. Benennt am besten Adresse im entsprechenden Bezirk. Im Zweifelsfall könnt Ihr dazu keine Angaben machen.

In einigen Schauspielanweisungen wird eine Modemesse erwähnt. Diese fand auf dem Messegelände/ICC statt. Auch kann ein Besuch im Botanischen Garten erwähnt werden. Dort wart Ihr u.a. in der Orchideenausstellung. Der Botanische Garten ist seit Sonntag, 24.11.2013 geschlossen – die Abendschau berichtete darüber.

Schauspielanweisungen / Was soll ich eigentlich darstellen?

Die Senatsverwaltung für Gesundheit hat sehr ausführliche Patientengeschichten vorbereitet. Ihr bekommt für jede Darstellung einen entsprechenden Bogen auf dem alles draufsteht inkl. fiktiver persönlicher Daten. Lest Euch diesen Bogen bitte gut durch und haltet ihn am 27.11.2013 parat. Ihr müsst nicht alles auswendig können, aber wenn Ihr eure Geschichte halbwegs frei vortragen könnt, fördert das ganz erheblich die Immersion für alle Beteiligten. Innerhalb der vorgegebenen Patientengeschichte seid Ihr frei in Eurem Schauspiel. D.h. Ihr könnt gerne – ganz nach eigenem Gusto – den Reservierten spielen, dem jede Information „aus der Nase gezogen werden muss“ oder den Redseligen oder den Abschweifenden wie auch immer.

Logistisches

Entgegen unserer regulären Übungen werden wir Euch die Darstellungsmuster zuteilen. Ihr erhaltet Sie per E-Mail von uns. An die Senatsverwaltung und an die beiden Gesundheitsämter müssen wir eine Telefonnummer von Euch weitergeben, damit man Euch am Dienstag, den 27.11.2013 anrufen kann. Aber keine Sorge, die Daten werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

Nachbereitung der Übung

Da es keine gesonderte Abschlussbesprechung gibt, wollen wir diesmal die Übung Online mit der Hilfe eines Google-Formulars auswerten. Hier ist der Link:

<https://docs.google.com/forms/d/1fO-rWWF2sH79GS-bDsVbFwqGVQejJl1tiWaEE-7hewE/viewform>

Die Umfrage ist technisch schon erstellt, bitte füllt das Formular jedoch erst nach der Übung aus. Außerdem füllt das Formular bitte für jede Darstellung aus, selbst, wenn man Euch nicht angerufen hat oder das Telefonat nicht mehr zustande kam.

Kontaktpersonen

Falls es am Übungstag zu besonderen Fragen oder Problemen kommen sollte, kontaktiert bitte:

- Joana Griesler
- Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
- Tel.: +49 (0) 30 / 9028-1535
- Mobiltelefon: + 49 (0) 172 / 386 22 97

Bitte vorrangig die Mobilfunknummer verwenden.

Aufwandsentschädigung

Für Euer Engagement wollen wir uns bedanken. Jeder Darsteller erhält im Anschluss an die LÜKEX-Übung eine Aufwandsentschädigung von 10 EUR p.P. Bitte teilt uns noch Eure Kontodaten mit.

Letzte Worte

Wir wünschen Euch viel Spaß bei dieser Übung. So etwas wurde noch nie ausprobiert und ist damit eine echte Premiere. Danke, dass Ihr dabei seid und diese Übung zum Erfolg werden lasst.

Eure AG Maske

Das Team für Realistische Notfalldarstellung

www.ag-maske.de

Anhang

Fragebogen des Gesundheitsamtes

Link zum Downloadbereich:

<http://www.ag-maske.de/downloads.html>